

# Protokoll

## der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen

Dienstag, 27. November 2018, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jegenstorf

Vorsitz	Michael Hein
Protokoll	Karin Rey
Anwesend	51 Stimmberechtigte
Gäste	4 nicht stimmberechtigte Gäste
Entschuldigt	--
Stimmzähler	Tobias Messerli und Daniel Mauerhofer
Publikation	Fraubrunner Anzeiger Nr. 43 vom 26. Oktober 2018

---

### Traktanden

1. Traktandenliste
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018
3. Informationen aus den Kreisen
4. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2019 - 2022
5. Überblick Bauprojekte Urtenen & Jegenstorf
6. Investitionsplanung der Baubelange 2019 - 2024 und Folgejahre
7. Umnutzung Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Kreditbewilligung
8. Treppensanierung Kirche Jegenstorf – Kreditbewilligung
9. Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen – Kreditbewilligung
10. Budget 2019 – Genehmigung
11. Finanzplan 2019 - 2023 – Kenntnisnahme
12. Verschiedenes

Der Präsident der Versammlung, Michael Hein, begrüsst die Anwesenden, erklärt die Bedingungen für die Stimmberechtigung und fordert die nicht stimmberechtigten Personen auf, sich zu melden.

M. Hein erklärt die Versammlung als eröffnet.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht im Fraubrunner Anzeiger vom 26. Oktober 2018, auf den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebiets und auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert.

Als Stimmzähler werden Tobias Messerli und Daniel Mauerhofer gewählt.

Für den besinnlichen Einstieg übergibt M. Hein das Wort an Pfr. D. Mauerhofer. D. Mauerhofer liest aus «Der andere Advent», einem Adventskalender mit Impulsen und Gedichten aus der Kartause Ittingen, die Geschichte von einem Lokführer auf seiner letzten Dienstreise im ICE zwischen Berlin und Leipzig. Durch eine berührende Aktion seiner Tochter wird der Lok-Führer am Ende der Fahrt mit Blumen übersät. Wir möchten eine Kirchgemeinde sein, wo auch Menschen, die im Hintergrund arbeiten, wahrgenommen werden und Wertschätzung erfahren.

D. Mauerhofer betet.

## **Traktanden**

### **1. Traktandenliste KGV 27.11.2018**

Die nachfolgenden Traktanden wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 26.10.2018 publiziert:

1. Traktandenliste
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018
3. Informationen aus den Kreisen
4. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2019 - 2022
5. Überblick Bauprojekte Urtenen & Jegenstorf
6. Investitionsplanung der Baubelange 2019 - 2024 und Folgejahre
7. Umnutzung Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Kreditbewilligung
8. Treppensanierung Kirche Jegenstorf – Kreditbewilligung
9. Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen – Kreditbewilligung
10. Budget 2019 – Genehmigung
11. Finanzplan 2019 - 2023 – Kenntnisnahme
12. Verschiedenes

Gegen die Traktanden bestehen keine Einwände. Die Versammlung wird so durchgeführt.

### **2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 lag gemäss OgR Art. 95 und gemäss Publikation im Fraubrunner Anzeiger vom 20. Juli 2018 vom 23. Juli 2018 bis 22. August 2018 in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindegemeinschaften auf. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde ([www.kgju.ch](http://www.kgju.ch), [kirche-urtenen.ch](http://kirche-urtenen.ch) und [kirche-jegenstorf.ch](http://kirche-jegenstorf.ch)).

Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls erhoben. Das Protokoll vom 26. Juni 2018 wird als genehmigt erklärt und verdankt.

### **3. Informationen aus den Kreisen**

#### **Kirchenkreis Jegenstorf:**

G. Stücklin, Präsidentin des Kirchenkreises, informiert aus dem Kreis Jegenstorf:

#### Personelles –

- Marcel Bühlmann hat am 1.11. seine Arbeit als Leiter Hauswart- und Sigristenteam bei uns aufgenommen - Das Hauswartteam Jegenstorf ist wieder vollständig.
- Für die zurücktretenden Behördenmitglieder G. Stücklin und A. Walther wurden Jörn Jörns und Matthias Kälin als Nachfolger gefunden.
- Die bisherige 70%-Jugendarbeit-Stelle wurde durch Christian Schmid (50%) und Yvonne Ledermann (20%) besetzt und seit 1.9. ist Nadine Maggi für das Coaching der modernen Kirchenmusik zuständig.

#### Anlässe –

- Eine Gruppe von gegen 100 Personen hat im Juni wiederum ein Gemeindefest in Montmirail erlebt.

- Die Kinderwoche im Juli war auch dieses Jahr ein fröhliches Miteinander, welches ins Dorf hinausgestrahlt hat.
- Schon heute sind die Kinder bereits wieder am Einüben des Weihnachtsmusicals mit dem Titel «Eifach Wiehnacht».
- Das schon traditionelle Vater-Kind-Wochenende wurde von 16 Paaren (Väter mit je einem Kind) als sehr wertvoll erlebt.
- Der gut besuchte Männerabend mit Pfr. Alex Kurz regte zum Austausch und Nachdenken an.
- Im November konnte Dieter Kemmler im Rahmen eines Gemeindeabend die Besucher ermutigen und vielen Freude schenken.
- Das neue KUW-Konzept wird weiter umgesetzt: Blocknachmittage für die Unterstufe, Blocktage und Wochenende für die Mittelstufe und diverse Wahlfachangebote für die Oberstufe.
- Der Alphalife-Kurs war sowohl für die 35 Teilnehmenden wie auch für das Mitarbeiterteam ein eindrückliches Erlebnis.
- Die Flussreise von Lyon nach Dijon für Erwachsene 60+ war schnell ausgebucht und ein riesen Hit.
- Die Seniorinnen und Senioren haben dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum der Wandergruppe gefeiert.
- Die «Sorgende Gemeinschaft» ist ein Pilotprojekt der Einwohnergemeinde Jegenstorf. Wir als Kirchgemeinde sind zusammen mit vielen anderen Gruppierungen aktiv dabei.

G. Stücklin dankt ganz besonders dem Mitarbeiterteam, den KUW-Mitarbeitenden, dem Hauswartteam und dem Verwaltungsteam.

Sie bedankt sich für das Vertrauen, welches ihr in den vergangenen 4 Jahren ihrer Behördentätigkeit entgegengebracht wurde.

### **Kirchenkreis Urtenen:**

F. Schär, Präsidentin des Kirchenkreises, nimmt die Anwesenden mit in einen Jahresrückblick aus dem Kirchenkreis Urtenen:

#### Anlässe -

- Das Kirchenjahr ist geprägt von einer Vielfalt von Gottesdiensten, von traditionellen und auch von ganz besonderen wie z.B. der Konfirmation am 6. Mai oder der Taufe eines Jugendlichen im Moossee.
- Eines der Highlights war jedoch bestimmt das Jubiläumswochenende 50-Jahre Urtenen vom 22.-24. Juni (an der KGV im Juni wurde berichtet).
- In den verschiedenen Bereichen wurden zahlreiche Anlässe durchgeführt – so zählten die Seniorinnen und Senioren insgesamt 13 Wanderungen und viele gemeinsame Essen. Und die Lismi-Gruppe füllte diese Jahr 7 Tische mit ihren «Produkten» zur Verteilung an Bedürftige durch Vision Ost und zum Versand nach Afrika.
- Auch die Urtener Seniorinnen und Senioren gingen auf Reisen – Die 25 Teilnehmenden genossen die gleich Flussreise wie die Jegenstorfer, aber in der entgegengesetzten Richtung. Dieser und andere Anlässe dienen dazu, die Seniorinnen und Senioren zu vernetzen. Oft können dadurch auch Freiwillige gewonnen werden.
- Zahlreiche Berichte von weiteren Anlässen auch aus den anderen Aufgabenbereichen sind auf der Homepage der Kirchgemeinde zu finden.
- Zum Schluss noch ein Ausblick: Am 8. Januar 2019 verlässt der Kirchenkreis Urtenen die Solothurnstrasse 44 und bezieht die Räumlichkeiten am Rosenweg 2: Im Wohnhaus werden die Büros untergebracht sein und im Mehrzweckraum, welcher gemeinsam mit dem EGW genutzt wird, finden auch einen Teil unserer Anlässe statt. Dies ist eine Zwischenlösung für die nächsten 4 Jahre. Danach wird das heutige Pfarrhaus neben der Kirche bezogen werden können.

#### Personelles -

- Im März wurde R. Schmid verabschiedet,
- kurz danach fand die Einsetzung der neuen Sozialdiakonischen Mitarbeitenden Lea Weber und Kira Frei statt.
- Per 1.8. konnte Eliane Diethelm fest angestellt werden.

- Kira Frei hat im September eine Tochter geboren und ist zurzeit im Mutterschaftsurlaub. Sie wird im Februar ihre Arbeit wieder aufnehmen.
- Die Sigristin Therese Gygax wird uns Ende Jahr verlassen. Dies bedauern wir sehr. Jedoch freuen wir uns auch darüber, dass wir Nadja Andrey für die offene Stelle gewinnen konnten. Sie wird im Januar 2019 bei uns anfangen.
- So schauen wir voraus auf ein Jahr mit einem erstmals kompletten Mitarbeiterteam!

#### Herzliche Gratulation! -

Silvia Blatter hat ihr Studium am TDS Aarau erfolgreich abgeschlossen. Sie stellt kurz ihr Arbeit zum Thema «Die Geschichte meiner Kirchgemeinde» vor (eine wichtige Quelle dazu war eine Umfrage bei 35 Personen):

Die beiden Dörfer sind sehr unterschiedlich und dürfen eigentlich nicht miteinander verglichen werden:

- Die Kirche in Jegenstorf ist mitten im Dorf und dies war schon immer so. Jegenstorf wird von vielen bewusst als Wohnort gewählt. Viele Ehrenamtliche prägen das Gemeindeleben.
- Die Kirche Urtenen ist etwas abseits, oben auf dem Hügel. Urtenen-Schönbühl hat einen hohen Anteil an ausländischen Einwohnern und auch eine hohe Fluktuation, die Kirchgemeinde war lange auf Einzelpersonen ausgerichtet. Die Leute wohnen eher zufällig in Urtenen-Schönbühl.

Folgende 3 Faktoren, prägten die Entwicklung und das Miteinander der beiden Kreise negativ:

- Theologische Differenzen
- Spaltungen – in Urtenen vor 130 Jahren mit der Gründung des EGW, in Jegenstorf bereits durch die Reformation
- Eifersucht (z. B. in Sachen Finanzen).

Der Kirchgemeinderat hat sich mit der Arbeit von Silvia Blatter beschäftigt und will an guten Beziehungen der beiden Kreise arbeiten und sie pflegen.

Wir freuen uns, dass sich gerade in der kürzeren Vergangenheit in der Zusammenarbeit der beiden Kreise vieles positiv verändert hat und wir darin eine gute Grundlage haben, um gemeinsam weiterzugehen.

M. Hein dankt den Rednerinnen für den Einblick in das vielfältige Gemeindeleben.

## **4. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2019 - 2022**

### Alte und neue Behördenmitglieder

- M. Hein und F. Schär würdigen die zurücktretenden Behördenmitglieder Gertrud Stücklin, Anita Walther und Therese Hert.
- Die neuen Behördenmitglieder Ariane Schlup, Jörn Jörns und Matthias Kälin stellen sich selbst kurz vor.

### Wahlen

Die neuen Behördenmitglieder Matthias Kälin und Jörn Jörns sowie die «Bisherigen» wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 26.10.2018 vom Kirchgemeinderat gemäss OgR Art. 86 ausgeschrieben.

Während einer Frist von 14 Tagen (bis 09.11.2018) wurden keine weiteren Vorschläge beim Kirchgemeinderat eingereicht. Gemäss Art. 85, Abs. 2 erklärte dieser an seiner Sitzung vom 13.11.2018 die Mitglieder der Organe an als gewählt:

### Kirchgemeindeversammlung

Michael Hein, Münchringen, Präsident der Versammlung, bisher

Kirchgemeinderat und entsprechende Kreiskommission

Michael Hein, Münchringen, Präsident des Kirchgemeinderats, bisher  
Jörn Jörns, Jegenstorf, Kirchgemeinderat und Präsident der Kreiskommission Jegenstorf, neu  
Matthias Kälin, Zuzwil, Kirchgemeinderat und Mitglied der Kreiskommission Jegenstorf, neu  
Ueli Salvisberg, Jegenstorf, Kirchgemeinderat und Mitglied der Kreisko Jegenstorf, bisher  
Franziska Schär, Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeinderätin und Präsidentin der Kreiskommission  
Urtenen, bisher  
Manfred Widmer, Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeinderat und Mitglied der Kreiskommission  
Urtenen, bisher

Kreiskommission Jegenstorf

Georg Caprez, Jegenstorf, Kreiskommission Jegenstorf, bisher  
Christoph Gasser, Münchringen, Kreiskommission Jegenstorf, bisher  
Irene Glauser, Jegenstorf, Kreiskommission Jegenstorf, bisher  
Ursula Senn, Münchringen, Kreiskommission Jegenstorf, bisher  
Hans Wenger, Jegenstorf, Kreiskommission Jegenstorf, bisher

Kreiskommission Urtenen

Gudrun Nussbaum, Urtenen-Schönbühl, Kreiskommission Urtenen, bisher  
Barbara Schaffer, Urtenen-Schönbühl, Kreiskommission Urtenen, bisher  
Ariane Schlup, Mattstetten, Kreiskommission Urtenen, bisher  
Stefan Zürcher, Urtenen-Schönbühl, Kreiskommission Urtenen, bisher

Rechnungsprüfungskommission (Revisoren)

Christoph Richner, Jegenstorf, bisher  
Bruno Zaugg, Urtenen-Schönbühl, bisher

M. Hein gratuliert allen Bisherigen und Neugewählten zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## 5. Überblick Bauprojekte Jegenstorf & Urtenen

M. Hein leitet das Thema ein:

Die Kirchgemeinde verfügt über 5 Gebäude. Mit diesen Gebäuden verfolgen wir 2 Ziele:

- Es sollen praktisch nutzbare, sinnvoll unterhaltene Gebäude sein, welche noch lange dem Anliegen der kirchlichen Nutzung dienen.
- In den Gebäuden sollen wechselnde Inhalte ein Zuhause finden. Die Weiterentwicklung soll die Auslastung erhöhen und wechselnden Bedürfnissen gerecht werden.

Die Bauprojekte sollen folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen so gestaltet werden, dass wir es auch in Zukunft vermögen.
- Die beiden Zentren in Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf sollen gestärkt werden.
- Wir wollen uns bewusst vernetzen mit anderen Kirchen am Ort ((Katholische Kirche, Evangelisches Gemeinschaftswerk).

## 6. Investitionsplanung der Baubelange 2019 - 2024 und Folgejahre

U. Salvisberg erläutert die Investitionsplanung der einzelnen Gebäude der Kirchgemeinde für die nächsten 15 Jahre:

Kirche Jegenstorf:

2019: Treppensanierung (60'000), Ersatz Antrieb und Steuerung Glocken (20'000)  
2020: Orgelrenovation (90'000), Kirchenheizung / Elektroverteilung  
2021: Aussenbeleuchtung  
2025 und Folgejahre: Fassade, Kirchenmauer

Kirchgemeindehaus Jegenstorf:

2019: Umnutzung (400'000), Ersatz Lift (50'000), Ersatz Schränke Gruppenräume (50'000), Sanierung Toilette (25'000), Ersatz Schliessanlage (45'000)  
 2020: Planung energetische Sanierung  
 2021: Sanierung Fenster  
 2022: Sanierung Dach  
 2023: Heizung  
 2024: Küche, Office  
 2025 und Folgejahre: Energetische Gesamtsanierung

Pfarrhaus Gurtenweg, Jegenstorf:

2019: Machbarkeitsstudie (5'000)  
 Ab 2025: Massnahmen noch offen

Kirche Urtenen und Saal:

2019: Fassadensanierung (20'000), Planung (1. Teil): Ersatz Dach, Fenster, Türen, Lift, Lüftungersatz (25'000), Ersatz Tische (26'000)  
 2020: Planung (2. Teil): Ersatz Dach, Fenster, Türen, Lift, Lüftungersatz (25'000), Saal: Grundinfrastruktur Bühne, Stühle  
 2021: Ersatz Fenster/Türen  
 2023: Lift  
 2024: Ersatz Luftheizung  
 2025 und Folgejahre: Ersatz Dach

Pfarrhaus Friedhofweg, Urtenen

2019: Planungskredit (1. Teil) (15'000), Flachdachsanierung (130'000)  
 2020 Planungskredit (2. Teil) (25'000)  
 2022 Umnutzung Sanierung (750'000), Anbau Pfarrhaus (450'000)

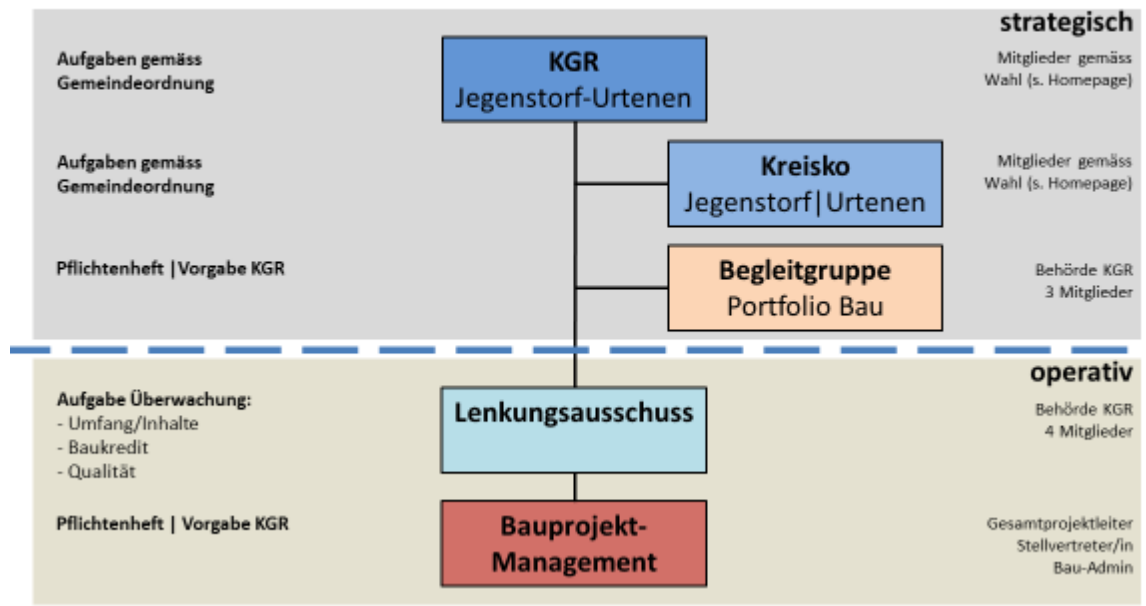
Dies ergibt folgenden Totalinvestitionsbedarf:

Budget 2019	2020	2021	2022	2023	2024	Folgejahre	Total exkl. Budget
871'000	641'900	498'000	1'860'000	247'500	248'000	1'129'000	4'654'400

Bau-Organisation

- Die strukturelle Organisation des Gesamt-Baumanagements soll in der Umsetzung der Projekte eine Erleichterung bringen.
- Die Mitglieder der «Baubegleitgruppe» (Claudio Caprez, Bruno Stoll, Donald Vogt und Samuel Blatter) werden der Kirchgemeinde im Rahmen von 3 – 4 Sitzungen pro Jahr entsprechend den Vorgaben der Behörden weiterhin für die strategische Begleitung zur Verfügung stehen.

## Organisation – Baumanagement KG



- Der Kirchgemeinderat ist sich bewusst, dass uns die geplanten baulichen Massnahmen in der Kirchgemeinde in den nächsten 10-15 Jahren beschäftigen werden. Er ist aber auch überzeugt, damit in vielen Bereichen Erleichterung im kirchlichen Alltag zu schaffen.
- Zeitpunkt und Umfang der Investitionen im Pfarrhaus Jegenstorf sind noch offen.

**Konsultativ-Abstimmung** - Die Anwesenden signalisieren durch Handzeichen eine generelle Zustimmung zum eingeschlagenen Weg in der Bauplanung in der Kirchgemeinde.

Ein Dank geht an all jene, welche sich in den vergangenen Monaten und Jahren bereits für diese Projekte engagiert haben.

### 7. Umnutzung Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Kreditbewilligung

Die Machbarkeitsstudie vom Juni 2018 belegt, dass die heutigen Büroräumlichkeiten an der Iffwilstrasse 2 durch Umnutzung der freistehenden Hauswartwohnung und Räumlichkeiten im EG und UG des Kirchgemeindehauses Jegenstorf dort untergebracht werden können. In der Folge wurde das Vorhaben als Bauprojekt gestartet. Besonderes Gewicht wurde auf die Gestaltung der neuen Empfangssituation im EG gelegt.

Sowohl das Mitarbeiterteam wie auch Vertreter der Einwohnergemeinde Jegenstorf wurden in die Planung einbezogen. Entsprechende Pläne wurden vom Architekturbüro InPlan (T. Messerli) erstellt und einer Kostenschätzung zugrunde gelegt.

U. Salvisberg stellt die Pläne von allen Stockwerken vor.

Die Räume werden so ausgebaut, dass sie modular auch für andere Zwecke genutzt werden können.

Ideen und Anregungen von den Anwesenden werden auch in Zukunft gerne entgegengenommen.

**Antrag** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt die Umnutzung des Kirchgemeindehauses Jegenstorf zu bewilligen und dafür ein Kostendach von CHF 400'000.00 festzulegen.

### Fragen

- E. Zeltner: Wo wird zukünftig die Kinderhüte während den Gottesdiensten stattfinden? – Dort wo sie jetzt ist – Es ist eine Doppelnutzung des Sitzungszimmers im Parterre vorgesehen.

- R. Schüle: möchte die Pläne einsehen – Die Pläne werden aufgehängt und können im Anschluss an die Versammlung studiert und diskutiert werden. T. Messerli ist anwesend und ist bereit, auch Fragen dazu zu beantworten.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 49 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Freigabe des Kredits von max. CHF 400'000.00 zur Umnutzung des Kirchgemeindehauses Jegenstorf.

## 8. Treppensanierung Kirche Jegenstorf – Kreditbewilligung

Die drei Kirchentreppen sind umfassend sanierungsbedürftig. Wegen Konstruktionsfehlern (seitliche Verbindung zur Wand) ist eine Reparatur nicht realistisch. Zudem lösen sich immer mehr Stirnplatten. Die Auftrittplatten werden dadurch instabil, was zu Unfällen führen könnte. Die gesamten Treppenunterlagen sowie Fundationen und Auflager werden ersetzt und die bestehenden Platten wieder verlegt.

**Antrag** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt die Sanierung der Treppen der Kirche Jegenstorf zu bewilligen und dafür einen Kredit von CHF 60'000.00 freizugeben.

### Fragen

- R. Alder: Braucht es 3 Treppen, welche zur Kirche führen? – Ja, durch die Entfernung einer Treppe würde sich das Ortsbild verändern, sie stehen zusammen mit der Kirche unter Denkmalschutz.
- R. Schüle: Werden alle 3 Treppen miteinander gemacht? – Nein, wenn die Versammlung den Kredit bewilligt, werden noch im Dezember Planungsgespräche geführt. Die Umsetzung wird bei allen Treppen zeitlich versetzt noch vor dem Umbau des Kirchgemeindehauses rasch durchgeführt.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 50 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Freigabe des Kredits von max. CHF 60'000.00 für die Sanierung der Treppen zur Kirche Jegenstorf.

## 9. Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen – Kreditbewilligung

Das Flachdach des Pfarrhauses rinnt erneut an verschiedenen Stellen, dies führt zu Wassereintrüben im Wohnraum. Das Dach ist rund vierzigjährig und hat somit seine Lebensdauer überschritten.

Die ursprüngliche Dachbegrünung mit viel Humus hat sich nicht bewährt. Die in den vergangenen Jahren erfolgten Teilsanierungen führten nicht zum nachhaltigen Erfolg, deshalb ist eine Gesamtsanierung unumgänglich. Mit der Sanierung wird der Dachaufbau dem heutigen Standard angepasst, daraus folgt eine extensive Dachbegrünung.

Im Hinblick auch auf die spätere Nutzung als Kirchgemeindehaus ist eine Sanierung mit extensiver Begrünung sinnvoll.

**Antrag** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt die Sanierung des Flachdachs des Pfarrhauses Urtenen zu bewilligen und dafür ein Kostendach von CHF 130'000.00 freizugeben.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 47 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen die Freigabe des Kredits von max. CHF 130'000.00 für die Sanierung des Flachdachs des Pfarrhauses Urtenen.

M. Hein bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Vorarbeit in allen Projekten.



## 10. Budget 2019 – Genehmigung

Die Finanzverwalterin D. Glusstein informiert, dass nun das erste Budget nach HRM2 erstellt wurde und erläutert, was sich im Wesentlichen ändert:

### 1. Terminologie

<i>HRM1</i>	<i>HRM2</i>
Bestandesrechnung	Bilanz
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Voranschlag	Budget
Eigenkapital	Bilanzüberschuss

### 2. Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde erweitert:

#### Bilanzkonti

<i>bisher:</i>	<i>neu:</i>
4-stellig und zweistellige Laufnummer	5-stellig mit zweistelliger Laufnummer
Beispiel: 1002.01 (Bankkonto Valiant)	Beispiel: 10020.01 (Bankkonto Valiant)

#### Funktionen

<i>bisher:</i>	<i>neu:</i>
3-stellig, Beispiel: 392 (Bereich Jugend)	4-stellig Beispiel: 3513 (Bereich Jugend)

#### Sachgruppen

<i>bisher:</i>	<i>neu:</i>
3-stellig Beispiel: 301 (Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal)	4-stellig Beispiel: 3010 (Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal)

### 3. Abschreibungen

#### Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmung)

- Das per 01.01.2019 bestehende Verwaltungsvermögen muss innert 8 – 16 Jahren linear abgeschrieben werden.
- Voraussichtliches Verwaltungsvermögen per 01.01.2019: CHF 515'536.00.
- Das bestehende Verwaltungsvermögen wird, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die KGV, innert 8 Jahren abgeschrieben.
- Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 12.5% oder jährlich CHF 64'442.00.

#### Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Kirchen	40 Jahre	2.5%
Pfarrhäuser	40 Jahre	2.5%
Kirchgemeindehaus	25 Jahre	4.0%
Mobilien, Maschinen	10 Jahre	10.0%
Hard- und Software	5 Jahre	20.0%

#### Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- die ordentlichen Abschreibungen (CHF 91'000) kleiner als die Nettoinvestitionen (CHF 871'000) sind.

Die zusätzlichen Abschreibungen entsprechen der Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen, aber höchstens dem Ertragsüberschuss.

Im Budgetjahr 2019 sind aufgrund des Ergebnisses zusätzliche Abschreibungen von total CHF 7'690.00 zu budgetieren (Konto 3520.3301.40). Dies hat zur Folge, dass das Budget ausgeglichen ist.

M. Widmer präsentiert der Versammlung das Budget wie folgt:

- Das Ergebnis der Erfolgsrechnung hat sich gegenüber dem Budget 2018 um CHF 17'440.00 und gegenüber der Erfolgsrechnung 2017 um CHF 10'994.61 verringert.
- Das Budget geht von einer gleichbleibenden Steueranlage aus (0.218)
- Das Budget 2018 und die Rechnung 2017 wurden aufgrund des neuen Kontenplans, zum direkten Vergleich mit dem Budget 2019, umgegliedert und ist nicht mehr 1:1 vergleichbar mit dem Budget resp. der Rechnung nach altem Kontoplan.

### **Erfolgsrechnung**

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	2'970'430.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	2'899'290.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-71'140.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	22'700.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	93'840.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	71'140.00
Operatives Ergebnis	CHF	0.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	0.00

M. Widmer erläutert die **Aufwandentwicklung**:

- Der Personalaufwand für 2019 bleibt im Vergleich zu Budget 2018 konstant. In der Regel richtet sich der Kirchgemeinderat bei den Lohnanpassungen an die Vorgaben des Kantons.
- Der Sach- und übrige Betriebsaufwand sinkt im Vergleich zum Budget 2018 um knapp CHF 69'000. Die Kirche Urtenen-Schönbühl feierte im Jahr 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum. Dies belastete das Budget 2018 im Sachaufwand mit CHF 32'000. Jedoch standen diesem Betrag CHF 10'600 als Einnahmen gegenüber (siehe Budget Einnahmen, Entgelte).
- Ebenfalls waren im Jahr 2018 Auslagen von CHF 33'600 für eine Gemeindereise geplant. Auch hier stehen diesem Ausgabenposten CHF 31'200 als Einnahmen gegenüber. Im Bereich Senioren wurde für das 30jährige Jubiläum der Wandergruppe ein Betrag von CHF 15'000 budgetiert. Die Einnahmen hierfür betragen CHF 10'000 (siehe Budget Einnahmen, Entgelte).
- Die Büros des Kirchenkreises Urtenen werden Anfang 2019 von der Solothurnstrasse an den Rosenweg gezügelt. Der Umzug ist mit CHF 24'100 budgetiert.
- Die Abschreibungen ergeben sich aus dem bestehenden Verwaltungsvermögen und den geplanten Investitionen. Nach dem heutigen Stand der Planung ist mit planmässigen Abschreibungen von rund CHF 91'000 und ausserplanmässigen Abschreibungen von CHF 7'690 zu rechnen.
- Bei den Festdarlehen ändert sich im Jahr 2019 nichts.
- Der Transferaufwand beinhaltet die Entschädigungen oder Beiträge an andere Gemeindewesen wie Kanton, Einwohner- und Kirchgemeinden oder Vergabungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

- Die Kosten für die Steuerregisterführung und das Inkasso der Steuern werden unverändert budgetiert.
- Weitere Zuwendungen wurden wie folgt ins Budget 2019 übernommen:
  - • Vergabungen Inland (OeME) CHF 46'000.00
  - • Vergabungen Ausland (OeME) CHF 70'000.00Diese Beträge beinhalten die Weiterleitung der Einnahmen Kollekten/Kasualien. Diese Position wird durch die Position «47 durchlaufende Beiträge» (Ertrags-Seite) ausgeglichen.

#### M. Widmer erläutert die **Ertragsentwicklung**:

- Aufgrund der Einnahmen im Jahr 2017 werden die Steuereinnahmen im Jahr 2019 wiederum etwas vorsichtiger budgetiert.
- Die Entgelte wurden im Jahr 2018 um CHF 61'000 höher budgetiert als im Normalfall. Grund dafür waren die Einnahmen für das Jubiläum der Kirche Urtenen, die Gemeindereise und das Jubiläum der Wandergruppe der Senioren (siehe Budget Ausgaben, Sach- und übriger Betriebsaufwand).
- Im Finanzertrag fällt der Mietertrag der Wohnung im Kirchgemeindehaus Jegenstorf weg (CHF 17'400). Sie ist seit dem 31. Mai 2018 nicht mehr bewohnt und wird im Jahr 2019 in Bürofläche umgewandelt.
- Der Transferertrag beinhaltet u.a. der Kostenanteil der Einwohnergemeinde an den Betrieb des Kirchgemeindehauses in Jegenstorf.

#### **Investitionsbudget**

Der Kirchgemeinderat hat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 15'000.00 festgelegt. Damit werden Ausgaben ab CHF 15'000.00, welche einen mehrjährigen Nutzen ergeben, ins Investitionsbudget aufgenommen. Durch diese Praxis soll eine regelmässige Belastung der laufenden Rechnung erreicht werden.

Im Jahre 2019 sind Investitionen von CHF 871'000.00 vorgesehen.

Die Kredite für die Umnutzung des KGH Jegenstorf, für die Treppensanierung der Kirche Jegenstorf und für die Flachdachsanieung des Pfarrhauses Urtenen von total CHF 590'000.00 wurde heute von der Versammlung bewilligt. Die weiteren Investitionen werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

**Antrag 1** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Abschreibungsfrist des per 31.12.2018 bestehenden Verwaltungsvermögens auf 8 Jahre festzulegen (siehe Punkt 1.4.1, Vorbericht Budget).

**Antrag 2** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00; mit einer unveränderten Steueranlage von 0.218.

#### **Fragen**

- R. Schüle: Für welchen Einsatzstandort ist die «Ersatz Kaffeemaschine KGH-Jegenstorf» geplant? – Der Wunsch nach einer halb-professionellen Kaffeemaschine im KGH ist schon seit längerer Zeit vorhanden. Der genaue Standort ist noch nicht klar. Ziel ist, schnell guten Kaffee in gewissen Mengen für Gruppen im ganzen KGH produzieren zu können.
- K. Fries: Weshalb werden in Jegenstorf die Löhne des Hauswartteams separat ausgewiesen und in Urtenen nicht: - Die Beteiligung der Einwohnergemeinde an den Betriebskosten des Kirchgemeindehauses bedingt eine separate Budgetierung. Die Sigriste jedoch sind da nicht eingeschlossen, da die Kirchgemeinde alleine Träger dieser Löhne ist.
- M. Kälin: Könnte die Rechnungslegung zuhanden der Kirchgemeindeversammlung etwas weniger detailliert/transparent gemacht werden? – Einzelnen Stimmberechtigten ist es wichtig, in der Rechnung und im Budget der Kirchgemeinde einen hohen Detaillierungsgrad beizubehalten.

**Beschluss 1** - Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 49 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Abschreibungsfrist des per 31.12.2018 bestehenden Verwaltungsvermögens auf 8 Jahre festzulegen.

**Beschluss 2** - Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00; mit einer unveränderten Steueranlage von 0.218.

## 11. Finanzplan 2019 - 2023 – Kenntnisnahme

M. Widmer stellt den Finanzplan 2019 – 2023 sowie den Schuldenplan vor. Für 2019 haben wir von 3 Banken die Finanzierungszusage über CHF 500'000. Weitere Darlehen wurden auch für die Folgejahre zugesprochen.

### Fragen

- R. Alder: Wie kann der Bestand der Schulden ab 2021 null sein, wenn so viele Investitionen getätigt werden? M. Widmer: Im oberen Teil der vorliegenden Grafik ist nur der Bestand der bereits bestehenden Schulden sichtbar. Die kumulierten neuen Schulden sind auf der Tabelle ganz unten ersichtlich. Per Ende 2023 haben wir neue Schulden von kumuliert rund CHF 3,7 Mio. Schulden.

## 12. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.

Gegen die Abhandlung der Versammlung werden keine Einwände geäussert. M. Hein erklärt die Versammlung als geschlossen, wünscht allen eine gute Heimkehr und eine gesegnete Weihnachtszeit. Die Anwesenden sind eingeladen, bei Züpfen und Moscht noch etwas zu verweilen.

Schluss der Versammlung: 22.05 h

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

**Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen**

Der Präsident

Die Sekretärin

M. Hein

K. Rey